

Wetterkarte

DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Hardt, Gutenbergstraße 2 - 4
 Verlagsort: Neustadt/Hardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

3. Jahrgang

Nummer 14

Mittwoch, den 17. Januar 1951

Wetterbeobachtungen in MEZ Gestern: 13 Uhr

Ort Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	Dunst	10	NW 32	1028.7	6	
K'lautern	281	fast bed.	20	WSW 16	1029.1	4	
Mainz	131	Dunst	15	NW 32	1027.1	5	
Trier	273	Dunst	8	WNW 9	1029.9	4	
Koblenz	98	fast bed.	20	NNW 23	1027.8	6	
Nürburg □	611	n. Schauer	12	NW 32	954.3	0	
Deuselbach	471	Dunst	14	NW 16	1030.9	2	
Fuchskaute □	657	fast bed.	4	NW 16	945.6	-0	

Gestern: 19 Uhr

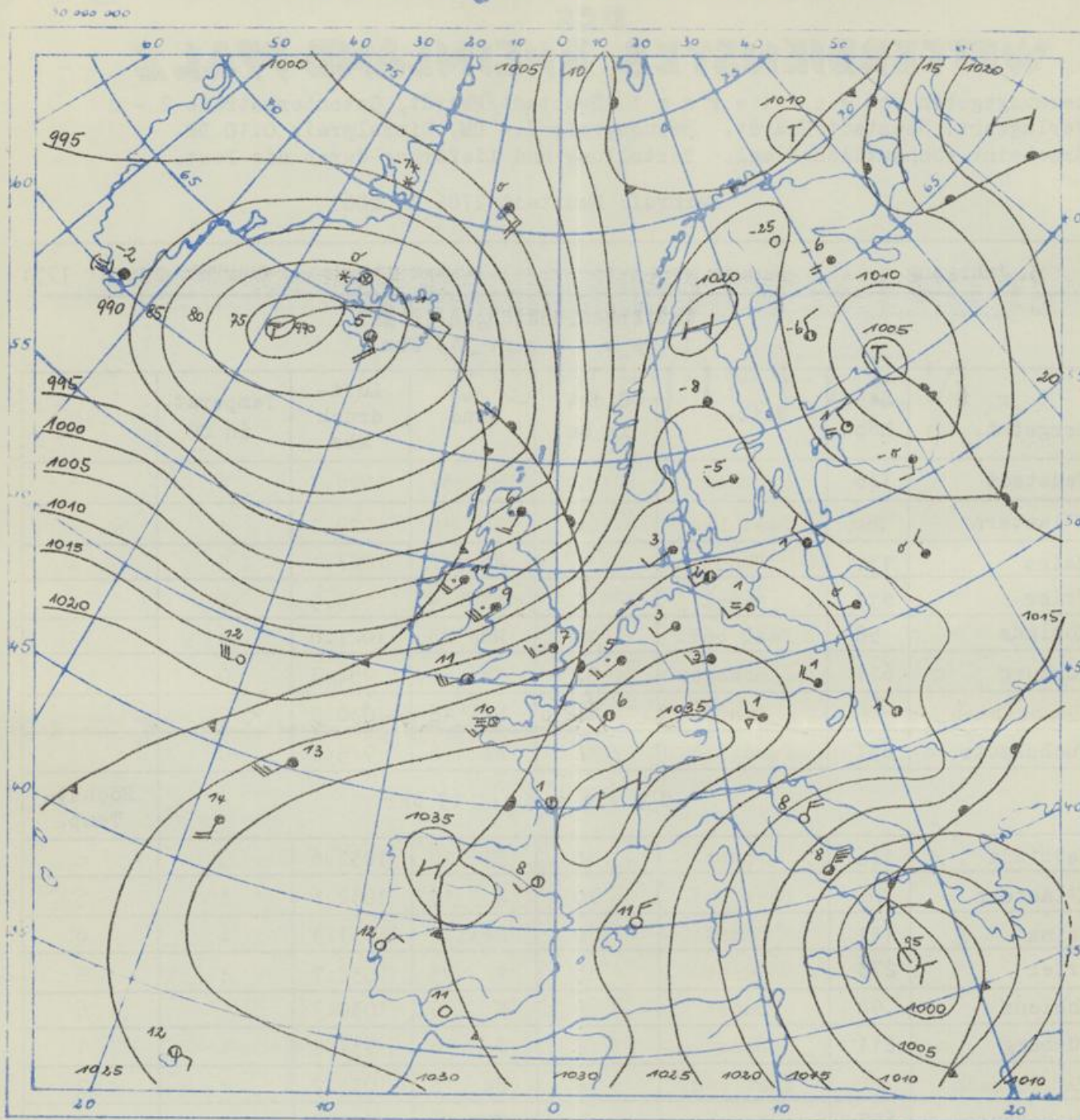
Höchst-
Temp.

Neustadt	146	Dunst	10	NW 16	1032.6	5	6
K'lautern	281	fast bed.	20	W 16	1032.6	3	5
Mainz	131	Dunst	10	still	1031.3	4	6
Trier	273	Dunst	10	W 23	1032.7	4	5
Koblenz	98	Dunst	6	N 9	1030.7	5	6
Nürburg □	611	Dunst	8	W 16	957.0	-1	1
Deuselbach	471	fast bed.	16	NW 16	1033.2	2	2
Fuchskaute □	657	Dunst	4	WNW 16	949.2	-0	0

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	bewölkt	10	S 10	1030.6	2	--	2	--
K'lautern	281	bedeckt	10	W 10	1030.4	2	-1	1	--
Mainz	131	bedeckt	10	still	1029.3	2	-0	2	<1
Trier	273	Regen	6	SSW45	1028.0	2	-1	1	<1
Koblenz	98	bedeckt	6	S 10	1027.0	4	--	3	<1
Nürburg □	611	Schauer	5	S 45	951.8	-0	-5	-2	1
Deuselbach	471	Schnee	2	SW 15	1029.6	0	-2	0	<1
Fuchskaute □	657	bedeckt	20	SW 25	946.1	-2	-3	-2	2

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht, ausgegeben am 17. Januar 1951 0700 MEZ:

Der kräftige, gestern sich nach England erstreckende Ausläufer des südwesteuropäischen Hochs hat sich mit der Höhenströmung sehr rasch nach Südosten verlagert. Er erstreckt sich heute über Süddeutschland nach den Karpathenländern. An seinem Nordrand schob sich rasch eine Wolkendecke nach Nordwestdeutschland herein und verhinderte eine stärkere nächtliche Abkühlung. Die über dem gesamten Atlantik bis in größere Höhen reichende Westströmung läßt das milde Wetter weiterhin anhalten.

Aussichten bis Donnerstagabend:

Meist stark bewölkt mit etwas Regen oder Sprühregen, vor allem über dem rheinischen Bergland. Auffrischende Winde um Südwest. Mild. Späterhin wieder wechselnde Bewölkung, einzelne Schauer ohne wesentlichen Temperaturrückgang.

Dr. Gr.